

Kein weiterer Kiesabbau in Weilbach!

Unbemerkt von der Öffentlichkeit plant die GRKW (Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach) direkt vor unserer Haustür einen neuen Kiesabbau in großem Umfang.

Das Projekt „Weilbach II“ betrifft die etwa 27 ha große Fläche zwischen der Landesstraße 3265 nach Hattersheim, der sogenannten „Querspange“ und der Autobahn A66.

Mit dem Gewinn soll unter anderem die Unterhaltung von Prestigeprojekten des Regionalparks finanziert werden.

Auf dem Areal, so groß wie 35 Fußballfelder, sind im Moment überwiegend Äcker, aber auch Streuobstwiesen und wild bewachsene Flächen.

Nicht nur für die Menschen in den direkt angrenzenden Häusern, sondern für ganz Weilbach und die Umgebung hätte die Umsetzung dieser Pläne weitreichende Folgen:

- **Für unsere Gesundheit und Lebensqualität: Der Kiesabbau und der Transport mit Schwerlastern verursacht Lärm, Abgase und feinsten Sandstaub. Mit dem Ausbaggern verschwinden Pflanzen, die Sauerstoff produzieren und Kohlendioxid binden.**
- **Für unsere Landwirtschaft und die Struktur unseres Ortes: Auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden wertvolle und regionale Lebensmittel unter hohen Standards erzeugt. Dieses Gut gilt es auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.**
- **Für unser Grundwasser: Jeder neue Bodenaufschluss durch eine Kiesgrube legt kostbares Grundwasser frei.**
- **Für unsere Natur und die Tiere: Mit dem Kiesabbau werden Lebensräume heimischer Pflanzen und Tiere zerstört. Geschützte Arten sind in Gefahr.**



Lassen wir uns die Heimat nicht unter den Füßen wegbaggern.

Das Vorhaben ist bereits in einer sehr konkreten Phase. Noch in diesem Jahr ist die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zu erwarten. Nach der Offenlegung der Pläne sind nur vier Wochen Zeit, um Einsprüche geltend zu machen.

Wir sollten vorbereitet sein. Helfen Sie mit!

- **Haben Sie Informationen?** Informationen zu dem Gebiet, z. Bsp. zu schützenswerten Tierarten, zu der aufgefüllten ehemaligen Müllhalde (was für Statikfragen interessant sein könnte), Gedanken zu Lärm- und Immissionsschutz oder zur Grundwasserversorgung? Schicken Sie das gerne an: wunderbaresweilbach@gmx.de.
- **Informieren Sie sich selbst!** Z. Bsp. über die Presse oder die GRKW selbst. Kommen Sie zu einer Ortsbeiratssitzung, die im Frühjahr an der aktiven Kiesgrube stattfinden wird (Termin wird über die Presse bekannt gegeben).
- **Sprechen Sie über das Thema!** Sensibilisieren Sie andere für die Wichtigkeit. Bleiben Sie wachsam. Erheben Sie zur gegebenen Zeit Einwände.
- **Keine Grundstücke für den Kiesabbau!** Bisläng sind nur etwa 40% der Grundstücke aufgekauft. Viele Grundstücke sind im Besitz von Weilbachern oder ehemaligen Weilbachern. Wir haben unser Schicksal selbst in der Hand!

Dies ist eine private Initiative. Sie wird unterstützt von den Weilbacher Landwirten und „Weilbach wehrt sich“.

